

Einleitung

7

Erster Teil: Junktoren- oder Aussagenlogik

1. Aussagenlogische Verbindungen	11
2. Prüfung logischer Äquivalenz: Die Wahrheitstafelmethode	16
3. Logische Regeln	21
4. Wechselseitige Darstellung aussagenlogischer Verbindungen	22
5. Logische Wahrheit, logische Folgerung, logisches Schließen	25
6. Prüfung von Argumentationen auf logische Schlüssigkeit	28
7. Formale Schlüssigkeit und inhaltlicher Beweis	30
8. Hinreichende und notwendige Bedingung	33
9. Erweiterung der Wahrheitstafelmethode	36
10. Zusammenstellung logischer Regeln	40

Zweiter Teil: Quantoren- oder Prädikatenlogik

1. Der logische Aufbau elementarer Aussagen	43
2. Quantoren: Allaussagen und Existenzaussagen	47
3. Traditionelle und moderne Logik	52
4. Das logische Quadrat	54
5. Kombinationen mehrerer Quantoren	57
6. Die logische Komplexität des alltäglich Einfachen	61
7. Die Logik der Liebe	64
8. Kennzeichnungen	69
9. Die Rede vom 'Sein'	72
10. Übersicht über die Kategorien der funktionalen Sprachanalyse	75

Dritter Teil: Übungsaufgaben mit Musterlösungen und Erläuterungen

1. Darstellung aussagenlogischer Verbindungen durch andere aussagenlogische Verbindungen (mit Hilfe der Negation)	77
2. Überprüfung aussagenlogischer Schemata auf logische Wahrheit	78
3. Überprüfung logischer Regeln auf ihre Zulässigkeit	82
4. Übersetzung Alltagssprachlicher Satzverknüpfungen in aussagenlogische Verbindungen	83
5. Prüfung von Argumentationen auf logische Schlüssigkeit	84
6. Prädikatenlogische Formalisierungen (ohne Quantoren)	91
7. Quantorenlogische Formalisierungen mit einem Quantor	92
8. Schlüsse im logischen Quadrat	93
9. Quantorenlogische Formalisierungen mit zwei und mehr Quantoren	94